

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen	23.05.2017	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	19.06.2017	nichtöffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Sachstandsbericht 380kV-Leitung Emden/Ost-Conneforde: Erdverkabelung in Bredehorn

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen nimmt den Sachstandsbericht zur Erdverkabelung in Bredehorn als Teil des Baus der 380kV-Leitung Emden/Ost-Conneforde zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ Ja ☒ Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€	€	€	€	€		
Erfolgte Veranschlagung: ☐ Ja, mit € ☒ Nein im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt:						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☐ ja ☒ nein Falls ja, in welcher Art:						
Vorlage bezieht sich auf	MEZ Nr. Titel:	HSP Nr. Titel:				
gez. M. Eckberg Sachbearbeiter/in		gez. R. Neuhaus Fachbereichsleiter		Sichtvermerke: Abteilungsleiter/in Kämmerei gez. S. Ambrosy Landrat		
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

Die TenneT TSO GmbH ist der für die Region zuständige Übertragungsnetzbetreiber und plant momentan den Ausbau der Strecke von Emden/Ost nach Conneforde.

Dabei wird die bestehende 220kV-Leitung durch eine leistungsstärkere 380kV-Leitung ersetzt. Die neue Stromleitung verläuft dabei vom neu zu bauenden Umspannwerk Emden/Ost in östliche Richtung zum Umspannwerk Conneforde in der Gemeinde Wiefelstede im Landkreis Ammerland (vgl. Anlage 1). Die 380kV-Leitung Emden/Ost-Conneforde wurde als Drehstrom-Pilotprojekt für die Teilerdverkabelung im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) ausgewählt und ist im Netzentwicklungsplan 2024 der Bundesnetzagentur als Leitung mit zwei Stromkreisen (2-systemige Leitung) aufgenommen worden. Im Ortsteil Bredehorn (Gemeinde Bockhorn) soll die Leitung auf rund 3 km Länge erdverkabelt werden. Drei weitere mögliche Kabelabschnitte im Fehntjer Tief, in Stackholt und in Oltmannsfehn werden aktuell noch auf eine mögliche Erdverkabelung geprüft. Im Sommer 2017 will TenneT die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr einreichen. Im Verfahren werden die Unterlagen dann in den Gemeinden öffentlich ausgelegt, um Bürgern und Trägern der öffentlichen Belange die Möglichkeit der Stellungnahme zu geben. Nach aktuellem Stand der Planung soll die Leitung im Jahr 2021 in Betrieb gehen und der Rückbau der bestehenden 220kV-Leitung soll ca. 1 Jahr nach Inbetriebnahme der 380kV-Leitung erfolgen (vgl. Anlage 4).

Da im HDÜ-Bereich (Hochspannungsdreh- bzw. Wechselstromleitungen) die Kabelanlagen recht raumgreifend sind, weil der Abstand zwischen den einzelnen Kabelsystemen größer ist, können diese HDÜ-Leitungen stets nur einige wenige Kilometer unterirdisch geführt werden. Durch sogenannten Kabelübergangsanlagen (KÜA) kann die Leitung von der Oberleitung in den Boden zur unterirdischen Verlegung geleitet werden. In Bredehorn sind somit jeweils am Eintritts- und Austrittspunkt des Erdkabels KÜA-Anlagen nötig. Optionale KÜA-Standorte für Bredehorn sind in den Anlagen 2 und 3 verzeichnet. Der Landkreis präferiert hierbei die Standorte, die möglichst infrastrukturell gut erschlossen sind (Wegeanbindung, geringe Neuflächeninanspruchnahme und Flächenversiegelung) sowie möglichst fern der bestehenden Wohnbebauung liegen.

Anlage(n):

Anlage 1: Fakten Emden/Ost-Conneforde - Neuigkeiten

Anlage 2: Übersichtsplan KÜA-Standort West

Anlage 3: Übersichtsplan KÜA-Standort Ost

Anlage 4: Präsentation TenneT TSO GmbH zum Erdkabelabschnitt Bredehorn